



**184. Tagung der
Rheinisch-Westfälischen
Gesellschaft für
Innere Medizin e.V.**

**Update interdisziplinäre
Innere Medizin**

**Düsseldorf
19. bis 21. November 2009**

**CME-Kurse am 19. November
Heinrich-Heine-Universität**

**RWGIM-Tagung am 20. und 21. November
MEDICA, CCD.Ost**

www.rwgim.de

Kooperation

Schirmherrschaft





GRUSSWORT

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

im Namen des Vorstandes der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Innere Medizin e.V. möchte ich Sie ganz herzlich zur 184. Tagung der Gesellschaft im Jahre 2009 nach Düsseldorf einladen.

Panta rhei, alles fließt, so auch die Grenzen der Inneren Medizin. Unser konservatives Kernfach unterliegt einem steten Wandel, der einerseits zu einer immer stärkeren Spezialisierung der einzelnen Gebiete unseres Faches führt und andererseits eine neue Form der Zusammenarbeit mit anderen Fachdisziplinen wie Chirurgie und Radiologie notwendig macht. Diesen Veränderungen sollte man gestalterisch begegnen und die dafür notwendigen Strukturanpassungen behutsam mitvollziehen. Als Beispiel dafür sei die Behandlung von Tumorpatienten genannt, die aufgrund ihres zumeist komplexen Krankheitsbildes einer gut orchestrierten, auf Interdisziplinarität ausgerichteten Diagnostik und Therapie bedürfen. Gleiches gilt natürlich auch für andere internistische Fachgebiete, die für eine optimale Versorgung ihrer Patienten auf die Kompetenz der anderen Disziplinen angewiesen sind.

Die 184. Jahrestagung versucht neben Schwerpunktthemen auch die grundsätzliche Zielsetzung unserer Gesellschaft, nämlich eine wissenschaftlich medizinische Kongressveranstaltung zu sein, nicht aus den Augen zu verlieren. So wird sich der kommende Kongress auch wie bisher der medizinischen Fortbildung in den Schwerpunkten der Inneren Medizin widmen und die grundsätzlichen Möglichkeiten zur Verbesserung von Behandlungsabläufen im Krankenhaus und in den Praxen beleuchten. In Ergänzung hierzu möchten wir allerdings auch Aspekte der klinikorientierten patientennahen experimentellen Medizin beleuchten. Hier seien exemplarisch die epigenetische Therapie und molekulare Medizin genannt.

Sehr verehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege, wir würden uns über Ihre Teilnahme an der kommenden Jahrestagung sehr freuen. Insbesondere möchten wir Sie ermutigen, mit Abstracts aus Wissenschaft und praktischer Krankenversorgung unseren Kongress zu bereichern. Ihrem Besuch in Düsseldorf sehen wir mit großer Freude entgegen.

Düsseldorf, im Juni 2009

Prof. Dr. med. Rainer Haas

Vorsitzender 2009

Rheinisch-Westfälische Gesellschaft für Innere Medizin



VORPROGRAMM

FREITAG, 20. NOVEMBER 2009

Symposien am Vormittag

Kardiologie 9.00-12.00 Uhr

M. Weber, Köln; R. Erbel, Essen

Kardiologische Bildgebung mittels MRT und 3D-Echo:

9.00 R. Erbel, Essen

Herzklappenersatz, internistisch interventionell vs. Operation:

9.25 Internistisch interventionell; E. Grube, Siegburg

9.50 Operation; S. Daebritz, Duisburg

Kaffeepause 10.15-10.45 Uhr

Therapie der Koronaren Herzerkrankung, internistisch interventionell vs. Operation:

10.45 Internistisch interventionell; M. Kelm, Düsseldorf

11.10 Operation; J. Gummert, Bad Oehnhausen

Update Herzinsuffizienz:

11.35 M. Schanwell, Oberhausen

Pause 12.00-12.30 Uhr

Lunchsymposium

Neue Antikörpertherapie in der Inneren Medizin 12.30-13.45 Uhr

R. Haas, Düsseldorf , F. Neumann, Düsseldorf

Antikörpertherapie in der Hämatologie

12.30 A. Giagounidis, Duisburg

Antikörpertherapie in der Rheumatologie

12.55 M. Schneider, Düsseldorf

Antikörpertherapie bei soliden Tumoren

13.20 M. Schuler, Essen

Pause 13.45-14.00 Uhr



VORPROGRAMM

FREITAG, 20. NOVEMBER 2009

Symposien am Nachmittag

Gastroenterologie 14.00-15.15 Uhr

G. Gerken, Essen; T. Frieling, Krefeld

Gastroenterologische Bildgebung mittels MRT, MRCP, KM-Sono

14.00 G. Fürst, Düsseldorf

Leberzirrhose, ein Update

14.25 T. Sauerbruch, Bonn

Neues aus der Hepatitistherapie

14.50 T. Heintges, Neuss

Pause 15.15-15.45 Uhr

Endokrinologie 15.45-16.35 Uhr

K. Mann, Essen; M. Schott Düsseldorf

Neues zum Diabetes mellitus

15.45 M. Roden, Düsseldorf

Operation vs. Konservatives Prozedere bei Erkrankungen der Schilddrüse

16.10 P.E. Goretzki, Neuss

Geriatric 16.35-17.00 Uhr

Der alte Mensch in der Inneren Medizin

16.35 R.J. Schulz, Köln

Posteremonstration 10.00-18.00 Uhr



VORPROGRAMM

FREITAG, 20. NOVEMBER 2009

Abendprogramm

Kongresseröffnung 17.15-18.15 Uhr

Begrüßung

R. Haas, Düsseldorf

Festvortrag

C. von Kalle, Heidelberg

„From Bench to Bedside; Translationale Forschung in der Onkologie“

Preisverleihung

Hans und Gertie Fischer-Preisverleihung

Gesellschaftsabend

Schloss Mickeln ab 19.30 Uhr

19.30 Vorstandssitzung

20.00 Festabend



VORPROGRAMM

SAMSTAG, 21. NOVEMBER 2009

Mitgliederversammlung 8.30 Uhr

Nephrologie 9.00-9.50 Uhr

G. Neumann, Duisburg; G.V. Sabin, Essen

Update Hypertonus

9.00 D. Bach, Krefeld

Update Transplantation

9.25 A. Voiculescu, Düsseldorf

Vorstellung der Posterpreisträger 9.50-10.30 Uhr

Pause 10.30 bis 11.00 Uhr

Hämatologie 11.00-12.30 Uhr

G. Meckenstock, Gelsenkirchen; R. Haas, Düsseldorf

Funktionelle Bildgebung in der Hämatonkologie, Rolle des PET

11.00 H. Bender, Düsseldorf

Hämatopoietische Zelltherapien

11.25 D.W. Behlen, Essen

Immuntherapie

11.50 P. Brossart, Bonn

„Targeted Therapies“

12.15 F. Neumann, Düsseldorf

Schlusswort 12.45 Uhr

R. Haas, Düsseldorf



CME Kurse

Donnerstag, 19. NOVEMBER 2009

Ort: Uniklinikum Düsseldorf

Koloskopie

Gastroskopie

Endosonographie

ERCP

Kontrastmittelsonographie

Kubitz R., Düsseldorf

3D-Echokardiographie

Balzer J., Düsseldorf

Zytomorphologie

Germing U., Düsseldorf

Immunphänotypisierung

Kobbe G., Düsseldorf

GMP-Kriterien Blutstammzellen

Fischer J., Düsseldorf

Update GOÄ

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kongresspräsident

Prof. Dr. med. Rainer Haas
Klinik für Hämatologie, Onkologie
und klinische Immunologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstrasse 5, 40225 Düsseldorf

Kongress-Sekretär

PD Dr. med. Frank Neumann
Klinik für Hämatologie, Onkologie
und klinische Immunologie
Universitätsklinikum Düsseldorf
Moorenstrasse 5, 40225 Düsseldorf

Tel.: 0211-8117720

Fax: 0211-8118853

E-Mail: haem-onk.haas@med.uni-duesseldorf.de

Kongressorganisation

MedCongress GmbH
Chemnitzer Straße 21
70597 Stuttgart
Tel. 0711/ 720 712 - 0
Fax 0711/ 720 712 - 29
E-Mail: info@medcongress.de

Zertifizierung

Für die vollständige Teilnahme werden
Zertifizierungspunkte vergeben. Die Zertifizierung wird
bei der Landesärztekammer NRW beantragt.

Veranstalter:

RWGIM

Tagungsort:

Congresszentrum Düsseldorf,
CCD.Ost, Raum M

Registrierung

Die Registrierung kann online über die Homepage
der Gesellschaft www.rwgim.de oder per email an
haem-onk.haas@med.uni-duesseldorf.de erfolgen.



POSTER

Wir möchten Sie einladen, Anmeldungen wissenschaftlicher und klinischer Poster aus allen Gebieten der Inneren Medizin einzureichen. Willkommen sind sowohl wissenschaftliche Arbeiten aus medizinischen Universitätskliniken als auch Arbeiten und Kasuistiken anderer Kliniken, Instituten und Praxen.

Bitte beachten Sie bei der Einreichung Ihres **Poster-Abstracts** folgende Angaben:

Titel des Posters

Autoren des Posters

Name und Anschrift des Erstautors (dieser erhält beim Kongress freien Eintritt)

Aufbau des Posters (Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion)

Anmeldungen der Poster-Abstracts sind bis zum **14.09.2009** per E-Mail zu senden an: haem-onk.haas@med.uni-duesseldorf.de

Postermaße: max. 140 cm hoch, 90 cm breit

Poster werden nur in Form von Papierausdrucken entgegengenommen (keine Kartonagen oder sonstige Materialien).

Gliederung (Einleitung, Methodik, Ergebnisse, Diskussion).

Im Anschluss an den Einreichungsprozess erhalten Sie ein Schreiben mit allen wichtigen Informationen zum Ablauf vor Ort.

Die besten drei Poster werden mit jeweils 500,- € ausgezeichnet.



Hans und Gertie Fischer-Preis

Die **Hans und Gertie Fischer-Stiftung** verleiht gemeinsam mit der Rheinisch-Westfälischen Gesellschaft für Innere Medizin einen **Förderpreis** für die beste aus dem deutschsprachigen Raum vorgelegte Arbeit auf dem Gebiet der Herz-Kreislaufforschung.

Für den Preis werden herausragende klinische oder experimentelle Originalarbeiten berücksichtigt, die sich der Erforschung der Ursachen, der Behandlung oder der Prävention von **Herz-Kreislaferkrankungen** widmen.

Bewerber sollen die Forschungsergebnisse an einer Klinik oder Forschungseinrichtung des Landes Nordrhein-Westfalen erarbeitet haben.

Der Preis ist mit **10.000 €** dotiert. Er kann auf mehrere Arbeiten aufgeteilt werden. Eine Publikation der Arbeit in der vorliegenden Form oder in ihrem wesentlichen Inhalt darf zum Zeitpunkt der Bewerbung um den Hans und Gertie Fischer-Preis nicht länger als 12 Monate zurückliegen.

Bewerber werden gebeten, ihre Arbeit in dreifacher Ausfertigung unter Abgabe eines Kurztitels, des Geburtsdatums sowie durch Beifügung eines kurzen Autorenreferates bis zum 22. Oktober 2009

einzureichen an den

Vorstand der Hans und Gertie Fischer-Stiftung
zu Händen Professor Dr. med. G.V. Sabin
Alfredstrasse 277
45133 Essen